

Pressemitteilung

Dr. Klaus Görlinger wird neuer Klinischer Direktor bei der Tem International GmbH

München - 27. April 2012:

Dr. Klaus Görlinger wird zum 01. Juli 2012 neuer Klinischer Direktor bei der Tem International GmbH in München. Als Gründungsmitglied der Essener Runde, die sich intensiv mit Diagnostik und Therapie der gestörten Hämostase beschäftigt, ist Dr. Görlinger seit über 12 Jahren Spezialist im Bereich Gerinnungsstörungen. Bereits im Jahr 2000 integrierte er das ROTEM® System als Point-of-Care Diagnose-Tool bei Lebertransplantationen am Universitätsklinikum Essen. Im weiteren Verlauf entwickelte und implementierte Dr. Görlinger weitere ROTEM®-basierte Algorithmen zum perioperativen Gerinnungsmanagement in der Traumatologie und kardiovaskulären Chirurgie. Neben mehr als 150 Vorträgen auf internationalen Kongressen und zahlreichend gelisteten Publikationen zum Thema peri- und postoperativem Blutungsmanagement unterstützte uns Dr. Görlinger in enger Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung des ROTEM® Systems.

Dr. Görlinger sieht seiner neuen Aufgabe bei der Tem International GmbH mit großem Interesse entgegen. Er wird weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Essen pflegen und ausbauen.

„Eine Intensivierung unserer Arbeit im klinischen Bereich ist durch steigende Anforderungen an die Krankenhäuser im Blutungsmanagement unerlässlich. Steigende Herausforderungen in der Entwicklung sowie weltweit zusätzliche Anforderungen bedingt durch die FDA-Zulassung im letzten Jahr, erfordern die Verstärkung durch neue Mitarbeiter. Durch die nun ausgeweitete Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Görlinger ist uns die Verstärkung unseres Teams durch einen ganz besonders qualifizierten und erfahrenen Klinischen Direktor gelungen.“ sagte Dr. Thomas Ebinger, Geschäftsführer der Tem International GmbH.

Über Tem International GmbH

Die **Tem International GmbH**, mit Sitz in München, befasst sich weltweit mit dem Vertrieb, dem Marketing und dem Kundenservice des ROTEM[®] Point-of-Care Diagnostik Systems. Das Schwesterunternehmen **Tem Innovations GmbH** ist für die Entwicklung und Herstellung dieses Gerätes zuständig. Beide Unternehmen engagieren sich für die Steigerung der Verfügbarkeit der perioperativen Gerinnungsdiagnostik, wie zum Beispiel der Rotations-Thrombelastometrie (ROTEM[®]), einer Technologie, die das Management von Situationen mit akuten und massiven Blutungen optimiert und beschleunigt.

Weitere Informationen:

Tem International GmbH
Martin-Kollar-Strasse 13-15
81829 München
info@tem-international.de
Phone: +49 (0) 89 4542 9545
Fax: +49 (0) 89 4542 9522
www.rotem.de